14. ordentliche Hauptversammlung

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

wir laden Sie herzlich zur **14. ordentlichen Hauptversammlung der Windkraft Simonsfeld AG** am **16. Juni 2023 um 17 Uhr in den Stadtsaal im Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau.**

Klima- und Energiekrise waren in Österreich beherrschende Themen des Berichtsjahres 2022. Die Auswirkungen und Belastungen sind für uns alle im täglichen Leben spürbar. Zugleich ist klarer denn je, dass der Umbau auf ein erneuerbares Energiesystem für beide Krisen eine langfristige Lösung bietet und daher nicht schnell genug umgesetzt werden kann. Von Beginn an war es Ziel der Windkraft Simonsfeld hier – gemeinsam mit Ihnen als Aktionär*in – einen entscheidenden Beitrag zu leisten.

Höchste Stromproduktion der Unternehmensgeschichte
Die Windkraft Simonsfeld Gruppe verzeichnete – aufgrund des erstmals ganzjährigen Betriebs unserer neuen Windparks in Poysdorf und Prinzendorf – mit knapp 621 Mio. kWh die höchste Stromproduktion ihrer Geschichte und produzierte damit den Strombedarf von 155.000 Haushalten.

Die stark steigenden Strompreise infolge der Angebotsverknappung führten im Berichtsjahr auch zu einer deutlichen Steigerung unserer Stromerlöse: Die Windkraft Simonsfeld Gruppe erzielte einen Umsatz von 118,8 Mio. € und ein Konzernergebnis nach Steuern von 55,7 Mio. €. Dies ermöglicht uns, den notwendigen und kapitalintensiven Ausbau von Wind- und Sonnenkraftwerken verstärkt aus Eigenmitteln zu finanzieren und so den nachhaltigen Ausbau einer unabhängigen und kostengünstigen Stromversorgung rascher voranzutreiben. Der größte Teil unseres Gewinns fließt damit in die Energiewende, hier zählt jeder Euro.

Im Berichtsjahr haben wir 12,7 Mio. € in die Entwicklung neuer Windenergieanlagen investiert, weitere 30 Mio. € werden wir 2023 investieren. Noch heuer bringen wir in Dürnkrut drei Windenergieanlagen ans Netz. In Österreich und international haben wir so viele Projekte wie noch nie in Entwicklung und wollen bis 2030 den Strombedarf von 500.000 Haushalte produzieren.

Erhöhung der Dividende auf 10 € je Aktie vorgeschlagen
Auch das Handelsvolumen unserer Aktie erreichte 2022 einen neuen Höchststand, ebenso wie unser durchschnittlicher Aktienpreis, der im Berichtsjahr knapp 84 % über dem Wert von 2021 lag. Für das Geschäftsjahr 2022 schlagen Aufsichtsrat und Vorstand daher eine Erhöhung der Dividende auf 10 € je Aktie vor. Die Tagesordnung samt Beschlussvorschlägen finden Sie umseitig. Alle weiteren relevanten Informationen zum Geschäftsjahr 2022 finden Sie im aktuellen Geschäftsbericht.

Viel gute Energie
In unserem ersten Jahr als Vorstandsteam der Windkraft Simonsfeld konnten wir zudem wichtige personelle und organisatorische Weichenstellungen für die nächsten Wachstumsschritte unseres Unternehmens vornehmen. In diesem Sinne werden wir in Zukunft gemeinsam mit unserem engagierten und erfahrenen Team – und mit ihrer Unterstützung als Aktionärin und Aktionär – noch viel mehr gute Energie zur Lösung der Energie- und Klimakrise beitragen. Wir freuen uns sehr auf eine persönliche Begegnung bei unserer kommenden Hauptversammlung.

Mit herzlichen Grüßen,

Markus Winter
Vorstand Technik

Alexander Hochauer
Vorstand Finanz

Tagesordnung

mit Beschlussvorschlägen zur 14. ordentlichen Hauptversammlung der Windkraft Simonsfeld AG gemäß § 108 AktG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2022 samt dem Lagebericht sowie des Konzernabschlusses 2022 samt dem Konzernlagebericht, des Vorschlages für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022

Die genannten Unterlagen können ab 26. Mai 2023 auf der Website der Gesellschaft unter http://www.wksimonsfeld.at/hauptversammlung sowie während der üblichen Büroöffnungszeiten in den Geschäftsräumlichkeiten der Gesellschaft in 2115 Ernstbrunn, Energiewende Platz 1, eingesehen werden, und werden auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht erforderlich.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge folgenden Beschluss fassen: „Aus dem im Jahresabschluss 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinn in der Höhe von 4.220.754,24 € wird eine Dividende von 10 € je Aktie ausgeschüttet und der verbleibende Betrag auf neue Rechnung vorgetragen."

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge folgenden Beschluss fassen: „Den Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung erteilt."

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge folgenden Beschluss fassen: „Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung erteilt."

5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat schlägt vor zu beschließen: „Die HLB Intercontrol Austria GmbH mit Sitz in Wien wird zur Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2023 bestellt."

6. Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge folgenden Beschluss fassen: „Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 für jedes Geschäftsjahr jeweils folgende Vergütung: Vorsitzender 17.950 € (siebzehntausendneunhundertfünfzig €), stellvertretender Vorsitzender 13.100 € (dreizehntausendeinhundert €), Schriftführerin 8.950 € (achttausendneunhundertfünfzig €), Mitglied eines Ausschusses 10.350 € (zehntausenddreihundertfünfzig €) und Mitglied 6.900 € (sechstausendneunhundert €).